

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 25. Januar 2018 22:58

[Zitat von Bolzbold](#)

Die Kritik an der Jugend ist ja so alt wie die griechischen Philosophieschulen.

Je länger der Thread wird, desto mehr wird eigentlich klar, dass hier niemand die Jugend kritisiert, sondern die Methoden. Was können die Jungen dafür, dass sie nicht vernünftig lesen und rechnen können, wenn man es ihnen nicht (mehr?) adäquat beibringt?